

Geschäftsführung:
Fachdienst Rat und Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 15.04.2024

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Mert Can Cetin

Ratsfrau Geshimani Demirtzoglou

Ratsherr Michael Dregger

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Dr. Antje Heider

Ratsherr Lucas Karich

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsherr Michael Meyer

Ratsherr Björn Schöttler

Ratsfrau Elisabeth Siebensohn

Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting

Ratsherr Christoph Weiland

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Manuel Bunge-Altenberg

Ratsherr Jan Eggermann

Ratsherr Fabian Ferber

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Dirk Franke

Ratsherr Dominik Hass

Ratsherr Lothar Hellwig

Ratsfrau Karin Hertes
Ratsherr Steffen Kriegel
Ratsfrau Nicole Schulte
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Jens Voß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Ilona Bartocha
Ratsfrau Julia Decker
Ratsherr Andreas Stach
Ratsfrau Tanja Tschöke

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Dominik Petereit

von der Fraktion DIE LINKE.

Ratsherr Otto Ersching
Ratsherr Josef Filippek

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Claudius Bartsch
Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus
Herr Matthias Reuver
Frau Petra Noack
Frau Claudia Stelse
Frau Franziska Eicker

anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Frau Nathalie Kompernaß

anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Frau Sabine Weichler

anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Frau Karolina Zylakowski

anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Frau Susanne Gerlach

anwesend bis zum Ende der
öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der CDU-Fraktion

Ratsherr Daniel Kahler

Ratsfrau Ursula Meyer

Ratsherr Ralf Schwarzkopf MdL

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Thomas Kruber

Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:

Ratsherr Peter Oettinghaus

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Fabian Kessler

Herr Stephan Theo Hammer

Herr Frank Kusmirtz

Herr Marcus Müller

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

1. Berichts- und Beschlusskontrolle

Der Rat der Stadt Lüdenscheid nimmt die Übersichten zur Kenntnis.

2. Zusätzliche Zuschüsse zu den Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen

Vorlage: 020/2024

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei zwei Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE. nachstehenden

Beschluss:

Der Ev. Versöhnungskirchengemeinde wird als Trägerin der Kindertageseinrichtungen „Friedrich-von-Bodelschwingh“ / Wiesmannstraße und „Unterm Himmelszelt“ / Am Brutenberg ab dem 01.08.2024 (Kindergartenjahr 2024/2024) ein freiwilliger Zuschuss zu den Kindpauschalen in Höhe des Trägeranteils an den Betriebskosten unter Berücksichtigung eines Eigenanteils von jährlich 20.000,- € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38
Enthaltungen: 2

3. Zusätzliche Zuschüsse zu den Betriebskosten des Vereins Spielmäuse e.V. für die Kindertagesbetreuung

Vorlage: 022/2024

In einer persönlichen Erklärung gegenüber Bürgermeister Wagemeyer erklärt sich Ratsherr Hellwig für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Im Anschluss fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Dem Verein Spielmäuse e.V. wird jeweils ein zusätzlicher Zuschuss für den weiteren Betrieb der Kindertagesbetreuung und zur Erfüllung der Betreuungsverträge für 2024 in Höhe von 13.575 €, für 2025 in Höhe von 10.858 € und für das Jahr 2026 in Höhe von 5.355 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39
befangen: 1

4. Vorlagen zum Tagesordnungspunkt 5.3 "Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 (einschließlich Haushaltssicherungskonzept)"

**4.1. Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024
Vorlage: 052/2024**

**4.1.1. Haushaltsplan 2024/2025 - 1. Ergänzung;
hier: Beratung der Punkte 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 gemäß geändertem Beschluss des Rates vom 22.01.2024
Vorlage: 052/2024/1**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei drei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE. und des Rats Herrn Bartsch folgende

Beschlüsse:

Zu den Punkten 1 bis 10 des Antrages der CDU-Fraktion vom 17.01.2024 werden auf Basis der Beschlussempfehlungen der vorbereitenden Fachausschüsse sowie des Haupt- und Finanzausschusses folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1: Vermeidung zusätzlicher finanzieller Belastungen

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge des Haushaltssicherungskonzeptes von einer weiteren Anhebung der Gewerbesteuern abzusehen. Die gesetzlich vorgesehene Neubemessung der Grundsteuern wird – wie angekündigt – aufkommensneutral umgesetzt.

Punkt 2: Kompensation der Kosten/Mehrausgaben, die durch die Sperrung der Rahmede-Talbrücke entstanden sind bzw. weiter entstehen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die vor dem Hintergrund der Sperrung der Rahmede-Talbrücke entstandenen Kosten/Mehrausgaben auch weiterhin vollumfänglich zu erfassen und bei der Autobahn GmbH, dem Bund und dem Land NRW geltend zu machen – bei weiterer Ablehnung auch auf juristischem Weg.

Punkt 3: Entmietung externer Büroflächen – Erarbeitung Raumkonzept

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein umfassendes und vollständiges Raumkonzept für alle Verwaltungsbereiche zu erarbeiten (bei Bedarf mit externer Hilfe) und in diesem Zuge ein Konzept zur mittel- bis langfristigen Entmietung externer Büroflächen zu entwickeln und dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen. Hierbei ist selbstverständlich sicherzustellen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung über moderne und optimal ausgestattete Arbeitsplätze verfügen, aber auch dem Wunsch nach mobilem Arbeiten Rechnung getragen wird.

Der Stellungnahme der Verwaltung vom 06.02.2024 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des entsprechenden HSK-Vorschlages Nr. 6 sowie des Ratsbeschlusses vom 22.01.2024 zum Raumprogramm für die Verwaltung der Stadt Lüdenscheid beauftragt.

Punkt 4: **Zusammenfassung und Vereinfachung von Verwaltungsprozessen**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine einheitliche Satzung für KiTa- und OGS-Gebühren unter Berücksichtigung der folgenden Gesichtspunkte zu überarbeiten:

- einheitliche Ermittlung von Gebühren in einer einzigen Beitragsstelle
- Vorerfassung/Vorabberechnung der Beiträge – z.B. durch die eingesetzte KIVAN-Software

Punkt 5: **Zentrale Vermietung von Räumlichkeiten unter Berücksichtigung der Förderung von Vereinen und Verbänden**

Die Verwaltung wird beauftragt:

- eine Bestandserhebung/-erfassung aller vermietbaren städtischen Räumlichkeiten durchzuführen,
 - für diese Räumlichkeiten die unterschiedlichen Möglichkeiten und formellen Voraussetzungen für eine Vermietung zu prüfen,
 - die Vor- und Nachteile einer Vermietung unter Berücksichtigung der Vereinsförderung und auch des privaten Angebotes innerhalb unserer Stadt aufzuzeigen und
 - die Vor- und Nachteile einer zentralen Vermietstruktur innerhalb der Verwaltung unter Betrachtung der finanziellen, organisatorischen und personellen Anforderungen darzulegen.
- Das Konzept wird dem Kulturausschuss am 12.09.2024 zur Beratung vorgelegt.

Punkt 6: **Digitalisierung von Prozessen**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Digitalisierung von Prozessen voranzutreiben und ein Konzept vorzustellen, das sich u. a. auf die folgenden Gesichtspunkte bezieht:

- ein Digitales Formularmanagement
- ein Enterprise Content Management (Dokumenten Management System)
- eine E-Akte / Workflows innerhalb von Verwaltungsprozessen
- ein medienbruchfreies, digitales Angebot von Dienstleistungen im Rahmen des Bürgerservices

Der Bürgerservice soll erhöht und der Verwaltungsaufwand für wiederkehrende Prozesse durch IT unterstützt und verschlankt werden.

Punkt 7: **Nachhaltige Investitionen in den Gebäudebestand (z. B. Energiekosten-Senkung durch verstärkte Nutzung von Photovoltaik für Mobilität, Wärme, Strom)**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) einzuhalten. Bei allen aktuell anstehenden Investitionen sind weiterhin Möglichkeiten zu prüfen, bei denen -z.B. durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage- durch die Eigenenerzeugung und -nutzung von Energie auf Dauer Kosten eingespart werden können.

Punkt 8: Steuerung der Beteiligungen als Profit- bzw. Cost-Center nach klaren Vorgaben; Generierung von Einnahmen im eigenen Verantwortungs- bzw. Beeinflussungsbereich

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern sich Zuschüsse an Beteiligungen durch die Generierung von Einnahmen im eigenen Verantwortungs- und Beeinflussungsbereich der Gesellschaft ersetzen oder teilweise kompensieren lassen.

Punkt 9: Ausschreibung von KiTa-Trägerschaften / KiTa-Bauträgerschaften (nach vorheriger "Make or Buy-Prüfung")

Die Stadtverwaltung wird beauftragt

- a) neue KiTa-Trägerschaften in der Zukunft auszuschreiben
- b) für die Investition in neue Kindertagesstätten/Einrichtungen dasselbe Prüfverfahren anzuwenden wie im Vorfeld der KiTa-Bauträgerentscheidung für die „Hintere Parkstraße“ / „Kita Lenneteich“

Die idealtypische Verteilung der Kita-Trägerschaften soll weiter geführt werden.

Punkt 10: Berücksichtigung von Vorschlägen der Gemeindeprüfungsanstalt: Neubewertung der Abschreibungen / geplante Investitionen umsetzen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt

- a) investive Ermächtigungen, die für ein Haushaltsjahr vorgesehen sind, künftig zu 60 Prozent umzusetzen und diese Kennzahl in den Haushaltsplan und den Jahresabschluss aufzunehmen
- b) Ermächtigungen nur dann zu übertragen, wenn vorab eine Neukalkulation erfolgt ist
- c) Die Abschreibungen der Stadt Lüdenscheid im Bereich der Verkehrsflächen neu zu bewerten und den zuständigen Gremien entsprechend den Ergebnissen der Zustandsüberprüfung einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 3

5. Haushalt 2024/2025

5.1. Haushaltsreden

Zum vorliegenden Entwurf von Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 (einschließlich Haushaltssicherungskonzept) nehmen

Ratsherr Fröhling für die CDU-Fraktion (Anlage 1 zur Niederschrift)

Ratsherr Voß für die SPD-Fraktion (Anlage 2 zur Niederschrift)

Ratsherr Stach für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 3 zur Niederschrift)

Ratsherr Holzrichter für die FDP-Fraktion (Anlage 4 zur Niederschrift)

Ratsherr Filippke für die Fraktion DIE LINKE. (Anlage 5 zur Niederschrift)

sowie

Ratsherr Bartsch für die ÖDP (Anlage 6 zur Niederschrift)

Stellung.

5.2. Stellenplan 2024/25
Vorlage: 012/2024

5.2.1. Stellenplan 2024/25 - 1. Ergänzung
Vorlage: 012/2024/1

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Stellenplan 2024/25 wird beschlossen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung
 - a. die Durchführung der Aufgabenkritik verstärkt voranzutreiben.
 - b. in den nächsten Jahren schrittweise ein Prozessmanagement in der Verwaltung zu etablieren,
 - c. auch darauf aufbauend, die Verwaltungsorganisation so weiterzuentwickeln, dass diese umfänglich auf
 - i. eine umfassende Digitalisierung
 - ii. den Fachkräftemangel
 - iii. die neuen, vielfältigen Bedrohungsszenarien vorbereitet und ausgerichtet ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40

5.3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025
(einschließlich Haushaltssicherungskonzept)
Vorlage: 046/2024

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst bei 17 Gegenstimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion DIE LINKE sowie der Ratsherren Bartsch und Haase folgenden

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sowie das Haushaltssicherungskonzept werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: 17

6. Fortschreibung Wasserversorgungskonzept für die Stadt Lüdenscheid
Vorlage: 010/2024

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Auswirkungen der Grundsteuerreform in Lüdenscheid
Vorlage: 033/2024

Der Bericht über die Auswirkungen der Grundsteuerreform in Lüdenscheid wird zur Kenntnis genommen.

**8. Integriertes energetisches Quartierskonzept Kluse / Tinsberg
Vorlage: 001/2024**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachfolgenden

Beschluss:

Der Stadtplanungsausschuss, der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat der Stadt Lüdenscheid nehmen die Ergebnisse des integrierten energetischen Quartierskonzeptes Kluse / Tinsberg zur Kenntnis und der Stadtplanungsausschuss, der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen und der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt die Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40

**9. Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum
2024-2027
Vorlage: 041/2024**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Der Bericht "Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2024-2027" wird zur Kenntnis genommen.
2. Die im Bericht vorgeschlagenen Ausbauplanungen werden beschlossen.

Hierzu gehören bis zum Kindergarten-Jahr 2026/2027 auch:

- die Weiterverfolgung der Umsetzung der bisherigen Planungen,
- die Anpassung der Versorgungsquote für U3 Kita-Plätze bis zur nächsten Fortschreibung von 44,3 (Ist in 2023/2024 = 48,23 %) auf 50 Prozent,
- das jährliche Bedarfs- und Bestandsmonitoring der Verwaltung und bei Planabweichungen die Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40

**10. Beteiligungsbericht 2022
Vorlage: 013/2024**

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.

11. Beschluss des Gleichstellungsplanes 2024 - 2028
Vorlage: 060/2024

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt den in der Anlage beigefügten Gleichstellungsplan für die Jahre 2024 bis 2028.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40

12. Änderung der Vertretung der Stadt Lüdenscheid im Verwaltungsrat der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH
Vorlage: 054/2024

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

1. Als ordentliches Mitglied für Ratsfrau Ursula Meyer wird für die verbleibende Wahlperiode des Rates in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH Ratsfrau Susanne Mewes bestellt.
2. Als stellvertretendes Mitglied für Ratsfrau Susanne Mewes wird für die verbleibende Wahlperiode des Rates in den Verwaltungsrat der Stadtwerke Lüdenscheid GmbH Ratsherr Oliver Fröhling bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40

13. Umbesetzung von Ausschüssen;
hier: Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 063/2024

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der Fraktion Die LINKE. wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Jugendhilfeausschuss:

Ratsherrn Josef Filippek als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied anstelle von Herrn Jannis Warszeit.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39

Bürgermeister Wagemeyer hat kein Stimmrecht.

**14. Änderung der Allgemeinen Vertretungsliste der Fraktion DIE LINKE. für den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz
Vorlage: 064/2024**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Hinsichtlich der Vertretung von ordentlichen Ausschussmitgliedern in Ausschusssitzungen ist vorgesehen, dass alle in der nachstehenden Vertretungsliste aufgeführten Personen, die nicht zu ordentlichen Ausschussmitgliedern gewählt wurden, **in der genannten Reihenfolge** als stellvertretende Ausschussmitglieder tätig werden können, und zwar ausschließlich für ein verhindertes ordentliches Ausschussmitglied.

Allgemeine Vertretungsliste der Fraktion DIE LINKE. für den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Sachkundige Bürgerin Marion Kempf
Ratsherr Otto Ersching
Ratsherr Josef Filippek

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 39

Bürgermeister Wagemeyer hat kein Stimmrecht.

**15. Bewilligung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2023
hier: Gehwegsanierung
Vorlage: 062/2024**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Bei den in der Begründung dieser Beschlussvorlage aufgeführten Instandhaltungsrückstellungen werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 75.000 € bewilligt: Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei Instandhaltungsrückstellung IR STL 043 – Fugensanierung Rathausplatz – in Höhe von 75.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 40

16. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

16.1. Bekanntgaben

16.1.1. Verbesserung der kinderärztlichen Versorgung in Städten und Gemeinden

Bürgermeister Wagemeyer gibt bekannt, dass eine Antwort des Präsidenten des Landtags Nordrhein-Westfalen auf das Schreiben bezüglich der Verbesserung der kinderärztlichen Versorgung in Städten und Gemeinden eingegangen sei und verliest diese.

Das Antwortschreiben ist der Niederschrift als Anlage 7 beigelegt.

16.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen bis auf die unter Tagesordnungspunkt 16.3 „Anfragen“ vor.

16.3. Anfragen

16.3.1. Schriftliche Anfrage des Rats Herrn Weiland vom 08.04.2024 sowie deren Beantwortung; Bautätigkeiten "Karussellplatz"

Rat Herr Weiland bedankt sich für die Beantwortung und teilt auf die Nachfrage von Bürgermeister Wagemeyer mit, dass er keine weiteren Nachfragen hätte.

In der Antwort zu Punkt 3 sei avisiert, dass nach einer anderen Aufstellfläche für das Silo gesucht würde. Er schlägt vor, das Silo eher zu versetzen. Damit könnte das Problem größtenteils gelöst werden.

Bürgermeister Wagemeyer sagt zu, diesen Vorschlag entsprechend weiterzugeben.

Die Anfrage sowie deren Beantwortung ist der Niederschrift als Anlage 8 beigelegt.

16.3.2. Schriftliche Anfrage des Rats Herrn Weiland vom 14.04.2024; Vermüllung des Bahngeländes unterhalb der Phänomenta

Zu Punkt 1) der Anfrage:

„Kann die Stadtverwaltung die Deutsche Bahn auf diese Zustände hinweisen und - ggf. gemeinsam kurzfristig nach Möglichkeiten suchen - das Gelände zu „entmüllen“, bevor es die Zugfahrpläne nicht mehr ermöglichen bzw. „erschweren“?“

trägt Bürgermeister Wagemeyer die folgende Antwort des Werksleiters des Stadtreinigungs-, Transport und Baubetriebes Lüdenscheid vor:

„Zuletzt habe ich in 2022 versucht, von der Bahn die Genehmigung zu bekommen, das Gleisbett reinigen zu dürfen. Dies wurde strikt abgelehnt und das, obwohl die Strecke gesperrt war. Die Bahn würde regelmäßig (6x pro Jahr) über einen Reinigungstrupp das Gleisbett reinigen.

Anbei auch die Mail der Bahn vom 22.09.2022 zu dieser Thematik zur Kenntnis.

Außerhalb der Bahngleise erfolgt im Bereich Bahnhof, Phänomentabrücke, Verbindungswege, etc., eine tägliche Handreinigung durch den STL.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.“

Ratsherr Weiland teilt mit, dass ihm diese mündliche Beantwortung ausreichen würde. Des Weiteren bäte er darum, dass die schriftliche Beantwortung des Punktes 2) der Anfrage zur Phänomena in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 22.05.2024 erfolgen möge.

Bürgermeister Wagemeyer sagt die Beantwortung für die nächste Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses zu.

Die Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 9 beigefügt.

16.3.3. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Sanierungsbedürftiger Prallschutz in der Sporthalle an der Hauptschule Am Stadtpark

Ratsfrau Tschöke trägt die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grüne vor.
Die Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 10 beigefügt.

Bürgermeister Wagemeyer sagt eine Beantwortung für die nächste Sitzung des Sportausschusses zu.

16.3.4. Mündliche Anfrage des Ratsherrn Ersching; Aufstellung des Blitzer-Anhängers in der Straße Im Wiesental

Ratsherr Ersching teilt mit, dass er gestern mit seinem Fahrrad die Straße Im Wiesental hochgefahren sei. Dort hätte ein Blitzer-Anhänger gestanden. Da diese Straße grundsätzlich für den Durchgangsverkehr gesperrt sei, halte er diesen Standort für ungeeignet. Er stelle daher die Frage, ob die Verwaltung dies genau so sehen würde bzw. welche Gründe für den Standort in der Straße Im Wiesental sprechen würden.

Bürgermeister Wagemeyer sagt eine Beantwortung zu.

16.3.5. Mündliche Anfrage des Ratsherrn Haase; Statistisches Jahrbuch der Stadt Lüdenscheid

Ratsherr Haase bezieht sich auf das statistische Jahrbuch der Stadt Lüdenscheid. Dieses sei mindestens bis vor 20 Jahren in Papierform veröffentlicht worden.

Er hätte vor dem Cyber-Angriff auf die SIT auf der Webseite der Stadt Lüdenscheid gesehen, dass beim statistischen Jahrbuch nur noch die Stadtgröße und die Einwohnerzahl aus dem Jahr 2020 oder 2021 angegeben sei.

Er stelle daher folgende Anfrage:

Gibt es das statistische Jahrbuch noch in Papierform?

Falls nicht, gibt es das Jahrbuch in digitaler Form?

Und falls es eine der beiden Formen gibt, wo kann man es bekommen?

Bürgermeister Wagemeyer teilt zu der ersten Frage mit, dass es das statistische Jahrbuch in Papierform nicht mehr geben würde. Die restlichen Fragen würden geklärt und entsprechend beantwortet.

gez. Wagemeyer

gez. Kerstin Marré

Vorsitzender

Schriftführerin